

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Zeller Heuschnupfen und wann wird es angewendet?

Zeller Heuschnupfen ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung der Symptome von Heuschnupfen (allergische Rhinitis) und der damit verbundenen Beschwerden an Augen, Nase und im Rachenraum. Die Anwendung von Zeller Heuschnupfen führt zu einer spürbaren Verbesserung des Allgemeinbefindens.

Zeller Heuschnupfen ist standardisiert auf 8 mg Petasine pro Filmtablette. Der enthaltene Extrakt (Ze 339) wird aus den Blättern der Pestwurz (*Petasites hybridus* L.) gewonnen.

Was sollte dazu beachtet werden?

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 0.2 mg verwertbare Kohlenhydrate pro Einzeldosis (1 Filmtablette).

Wann darf Zeller Heuschnupfen nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Zeller Heuschnupfen darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe.

Zeller Heuschnupfen darf nicht von Kindern unter 12 Jahren eingenommen werden.

Sehr seltene, aber teils schwerwiegende Leberschädigungen wurden in Verbindung mit Präparaten, welche einen CO₂-Extrakt aus den Wurzeln der Pestwurz enthielten, beobachtet. Eine leberschädigende Wirkung kann aber auch für den in Zeller Heuschnupfen enthaltenen CO₂-Extrakt aus den Blättern der Pestwurz (Ze 339) nicht ausgeschlossen werden. Bei vorbestehender Leberschädigung ist bei der Einnahme von pestwurzhaltigen Arzneimitteln besondere Vorsicht geboten.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Zeller Heuschnupfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Zeller Heuschnupfen?

Wenn nicht anders verschrieben, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 2 Filmtabletten verteilt über den Tag ein. Bei starker Pollenexposition kann bedarfsweise 3 mal täglich 1 Filmtablette eingenommen werden. Die Filmtablette sollte mit etwas Wasser unzerkaut geschluckt werden. Die Tabletteneinnahme kann unabhängig von Tageszeit oder Mahlzeiten erfolgen.

Die Anwendung und Sicherheit von Zeller Heuschnupfen bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden. Zeller Heuschnupfen darf daher nicht von dieser Altersgruppe eingenommen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebenen oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Zeller Heuschnupfen haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Zeller Heuschnupfen auftreten: häufig Magen-Darm-Beschwerden wie Bauchschmerzen, Durchfall oder Übelkeit, und gelegentlich



Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut mit Rötungen, Schwellungen, Jucken. Überempfindlichkeitsreaktionen bei Patienten mit Sensibilisierung gegen Pflanzen aus der Familie der Korbblütler sowie Kopfschmerzen. Über die Häufigkeit des Auftretens dieser Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Sehr seltene, aber teils schwerwiegende Leberschädigungen wurden in Verbindung mit Präparaten, welche einen CO₂-Extrakt aus den Wurzeln der Pestwurz enthielten, beobachtet. Eine leberschädigende Wirkung kann aber auch für den in Zeller Heuschnupfen verwendeten CO₂-Extrakt aus den Blättern der Pestwurz nicht ausgeschlossen werden. Bei ungewöhnlichem Leistungsabfall, bei Gelbfärbung der Bindehaut der Augen oder der Haut, dunklem Urin oder entfärbtem Stuhl sollte, als Hinweis auf eine mögliche Leberschädigung, Zeller Heuschnupfen abgesetzt und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) in der Originalverpackung aufbewahren.

Das Arzneimittel ist ausserhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Falls Ihre Beschwerden anhalten, sollten Sie einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Zeller Heuschnupfen enthalten?

1 Filmtablette Zeller Heuschnupfen enthält 17.8-40 mg Kohlendioxidextrakt aus den Blättern der Pestwurz (Ze 339) (DEV 50-100:1), entsprechend 8 mg Petasine.

Dieses Präparat enthält zusätzlich Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

66889 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Zeller Heuschnupfen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Blisterpackungen zu 20 und 60 Filmtabletten.

Zulassungsinhaberin

Max Zeller Söhne AG, CH-8590 Romanshorn.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2017 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

